



Vorlage TA_07/2016
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 29.02.2016

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Maßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm
K 1653 Ausbau der Kreisstraße zwischen Eberdingen- Hochdorf und dem Kreisverkehr
K 1653/ K 1654
- Vorberatung -**

Beschlusslage

Die Baumaßnahme ist im Kreisstraßenprogramm 2012-2016 ff. enthalten und ist für 2016 zur Ausführung vorgesehen. Zuständig für die Entscheidung über die Ausführung dieses Bauvorhabens und die Genehmigung der Bauunterlagen mit Kosten über einer Million Euro ist gemäß § 4 Absatz 2 der Hauptsatzung der Kreistag.

Die Lagepläne werden vor der Sitzung im Kleinen Sitzungssaal ausgehängt werden. Ein Mitarbeiter des Fachbereichs Straßen steht für Erläuterungen ab 13 Uhr zur Verfügung.

Maßnahmenbeschreibung

Die Kreisstraße 1653 verbindet Eberdingen-Hochdorf mit Ditzingen-Heimerdingen. Die nördliche Hälfte der Kreisstraße bis zum Kreisverkehr K 1653/ K 1654 ist der älteste Abschnitt der vier Straßenäste zwischen Eberdingen und Hemmingen, sowie zwischen Hochdorf und Heimerdingen. Wir haben daher diesen Abschnitt als ersten für einen Ausbau nach dem heutigen Stand der Technik und den Erfordernissen des Verkehrs vorgesehen. Die drei anderen Straßenäste werden anschließend ebenfalls ausgebaut beziehungsweise saniert werden.

Die Straßenschäden dieses Abschnitts (Risse, Aufbrüche, abgebrochene Fahrbahnrande) sind inzwischen so zahlreich, dass die Straßenunterhaltung vor allem nach dem Winter immer umfangreicher wird. Drei unübersichtliche Kuppen und zwei enge Kurven müssen zudem verbessert werden um die Kreisstraße den heutigen Anforderungen anzupassen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Um dies zu erreichen, wird die Fahrbahn um rund einen Meter auf 6,50 m verbreitert werden müssen. Insgesamt rückt die Kreisstraße etwas vom Waldrand ab. Damit erreichen wir eine

weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit, da die Strecke insgesamt übersichtlicher und an den Waldwegen die Sicht für die Einfahrenden verbessert wird.

Um die vorhandenen Radwege im Wald in Richtung Eberdingen an die vorhandenen Radverbindungen auf den Feldwegen anzubinden, war entlang der Kreisstraße ein paralleler Radweg geplant. Leider können wir diesen Radweg nicht realisieren, da uns die Eigentümer der landwirtschaftlichen Grundstücke die notwendigen Flächen nicht verkaufen wollten. Da ohnehin die Radwegverbindung entlang der K 1654 in Richtung Hemmingen nach einem Beschluss und auf Wunsch der Gemeinde Hemmingen wieder aus dem Kreisstraßenprogramm genommen wurde, bleibt eine alltagstaugliche Vernetzung der vorhandenen Radwege bis auf weiteres in diesem Bereich unvollständig. Für den Freizeitradfahrer, der auch durch den Wald auf unbefestigten Wegen fährt, konnten wir erreichen, dass ein Waldweg (bisher als Erdweg vorhanden) in unsere Baumaßnahme aufgenommen werden kann. Wir werden zusammen mit dem Ausbau der Kreisstraße diesen Waldweg (in Schotter/ Splittbauweise) ausbauen, so dass der Radfahrer diesen Weg fahren kann. Damit schaffen wir eine Verbindung von der südlichen Waldhälfte in die nördliche. Bisher musste der Radfahrer dazu einen kurzen Abschnitt auf der Kreisstraße in Richtung Eberdingen fahren.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme schätzen wir auf circa 2,9 Millionen Euro. Die Höhe der Kosten liegt vor allem daran, dass wir die Straße von Grund auf neu aufbauen müssen. Damit werden alle alten Baustoffe, die vor langer Zeit eingebaut wurden, aufgrund der mangelnden Qualität und der hohen Schadstoffbelastung ausgebaut. Die belasteten Schichten müssen wir entsorgen. Im Haushalt stehen dafür Mittel für 2016 in Höhe von 1,7 Mio € bereit, 2017 sind Haushaltsmittel in Höhe von 1,2 Mio. eingeplant.

Planungskosten (Ingenieurleistungen, Gutachten)	120.000 Euro
Baukosten Kreisstraße	2.100.000 Euro
Entsorgungskosten (AVL)	400.000 Euro
Landschaftspflegerischer Ausgleich	40.000 Euro
Sonstige Leistungen (Fahrbahnmarkierung, Schutzplanken Kontrollprüfungen, Beschilderung, usw.)	120.000 Euro
Unvorhergesehenes und Abrundung	120.000 Euro
Gesamtkosten	2.900.000 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Sanierung der Kreisstraße 1653 zwischen Eberdingen-Hochdorf und dem Kreisverkehr K 1653/K 1654 mit Gesamtkosten in Höhe von 2,9 Millionen Euro und genehmigt die Planunterlagen.